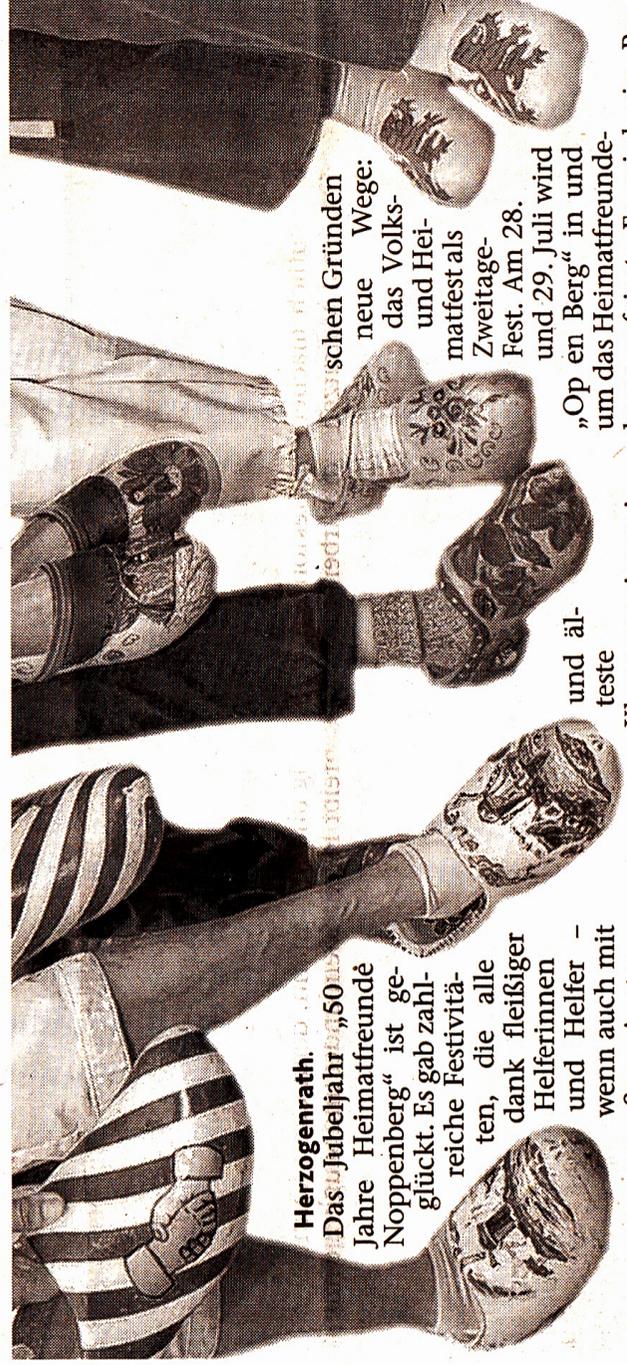


In Noppenberg geht wieder die Post ab

Am 28./29. Juli ist es wieder soweit: Der ganze Ortsteil ist in Festlaune und lädt zum Mitmachen ein unter dem Motto: „Feiern unter Freunden“. Heimatfreunde-Chef Helmut Königs zieht positive Jubiläums-Bilanz.



Herzogenrath. Das Jubiläum „50 Jahre Heimatfreunde Noppenberg“ ist geglückt. Es gab zahlreiche Festivitäten, die alle dank fleißiger Helferinnen und Helfer – wenn auch mit

großer Anstrengung – gemeistert wurden. Der Höhepunkt waren die vier Tage Heimatfest im Festzelt. Dem Goldjubiläum entsprechend war ein unterhaltsames Programm vorbereitet worden. „Das Zelt war immer gut besucht, weil viele Vereine in Freundschaft zu uns standen. Darunter 27 Gratulanten und 13 Festzugsvereine“, berichtet Heimatfreunde-Vorsitzender Helmut Königs. Er dankte dem Festausschuss mit Dr. Manfred Fleckenstein an der Spitze sowie dem Schirmherrn, Bürgermeister Christoph von den Driesch, und allen Vereinsmitgliedern und Gönnern, „die bei dieser Mammutaufgabe zum Verein standen“. Aufgrund dieser Unterstützung sei es den Heimatfreunden gelungen, das Fest ohne finanziellen Verlust über die Bühne zu bringen.

Besonders stolz

Zudem stellte Königs fest, dass der Verein auf die amtierende Klompenprinzessin besonders stolz sei: Maria Groten habe ihr Amt mit ihren 89 Jahren prima ausgefüllt, lautete die einhellige Meinung nicht nur in Noppenberg. Für Maria Groten war es eine große Ehre und Freude, diese Position im Festjahr ausfüllen zu dürfen, verriet sie. Als älteste Frau in Noppenberg

und älteste

Klompenprinzessin überhaupt habe sie diese Amtszeit in vollen Zügen genossen. Noppenberg ist über die Grenzen hinaus beliebt, weil hier Dorfgemeinschaft spürbar wird. So erzählen Denkmäler, Ortssteine und Brunnen von einst. Wegekreuze und die Kapelle sind Zeugen christlichen Glaubens. Naturschutz und die Pflege der Anlagen, der Spielplatz und das Vereinsheim verbinden die Noppenberger – Jung und Alt – in gemeinschaftlichem Tun. Unter dem diesjährigen Motto „Feiern unter Freunden“ beschriebtet der Verein aus organisatorischer

schen Gründen neue Wege: das Volks- und Heimatfest als Zweitage-Fest. Am 28. und 29. Juli wird um das Heimatfreunde-

haus gefeiert. Es wird ein Programm mit Spielen für Kinder und Jugendliche sowie Tanz für alle präsentiert. Das beherrschende Thema ist natürlich die Frage: „Wer wird Klompenprinz 2012?“ Das Geheimnis wird am Sonntag, 29. Juli, gegen Mittag gelüftet, die amtierende Klompenprinzessin Maria Groten wird dann die Proklamation vornehmen. Alle Klompenprinzen bleiben auch nach ihrer einjährigen Amtszeit eine Gemeinschaft, die sich alljährlich vor dem Heimatfest trifft und federführend die Gestaltung des Klompenmorgens übernimmt. (fs)

Das umfangreiche Programm an zwei Tagen:

Samstag, 17 Uhr, Unterhaltung für die Kinder mit Partyprofi Zesa & Tochter, 18 Uhr Kranzniederlegung der Ehrenmal unter Beteiligung der Ortsvereine und aller Heimatfreunde, anschließend Umzug durch den Ort in Begleitung des Trommler- und Pfeiferkorps Herzogenrath; 20 Uhr Festabend im geschmückten Heimatfreundehaus – mit dabei: Tulpenheini, Le Devine, Showdance und Kistentenuefel.

Sonntag, Klompenball: 10.45 Uhr

Abholung der Klompenprinzen am Kesselhof (Esser) mit dem Trommler- und Pfeiferkorps, Marsch zum

Heimatfreundehaus; 11.15 Uhr Proklamation des 35. Klompenprinzen mit allen Prinzenpaaren, Prinzessinnen und Prinzen und Showprogramm; 12.30 Uhr Imbiss; 15 Uhr Festzug durch den Ort mit Boxenstopp; 16 Uhr Noppenberger Tanztee bei Kaffee und Kuchen mit dem Volks- und Musikorchester Merksteini; ab 18 Uhr Ausklang „Ende offen“.

Es gibt ganztägig Kinderbelustigung mit Zesa & Tochter auf dem Spielplatzgelände am Heimatfreundehaus sowie Rundfahrten mit dem Planwagen ab dem Kinderspielplatz.